

	<p>Objekt: Runder Prunktisch (1von2)</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 2330</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Tischgestelltypus war seit etwa 1860 in vielen neu eingerichteten königlichen oder Fremdenappartements – erstmals im Lapislazuli-Zimmer des Orangerieschlusses im Park von Sanssouci in Potsdam – immer wieder verwendet worden. Kennzeichnend sind seine fließenden, weichen Formen, die nur ganz allgemein dem Neurokoko zugerechnet werden können. Sie verzichten auf eine klare Charakterisierung der Ornamentik und stilisieren Rocailles zu glatten C-Bögen und Akanthuslaub zu eingerollten Wülsten. Für die Präsentation marketierter oder Platten aus Stein war das relativ zurückhaltende Gestell aber wohl sehr beliebt. Das Möbel ist derzeit nicht ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion: Kiefer (Holz) - Laubholz,
geschnitzt, vergoldet, ölvergoldet - Platte:
Alabaster

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 75.00 cm Breite, Fuß:
68.50 cm Tiefe, Fuß: 68.50 cm Durchmesser:
100.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1862-1872
	wer	
	wo	Berlin

Literatur

- Kaiserlicher Kunstbesitz aus dem holländischen Exil Haus Doorn, bearb. v. Ilse Baer, Ausstellung, Berlin, Staatliche Schlösser und Gärten Berlin, 1991, Berlin 1991. , S. 217-218, Kat. Nr. 209
- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 58, Abb. S. 59, Kat. Nr. 2